





StarCapital Allocator Der Fonds für eine Welt im Wandel

Dr. Manfred Schlumberger ist seit April 2017 Vorstand und Co-Leiter des Portfoliomanagements beim Vermögensverwalter StarCapital im hessischen Oberursel bei Frankfurt. Seine langjährigen Erfahrungen in valueorientiertem, anti-zyklischem Portfoliomanagement bündelt er in dem von ihm verantworteten StarCapital Allocator.

Die Welt ist im ständigen, immer schneller werdenden Wandel. Globalisierung und Migration verändern Wirtschaft, Politik und Zusammenleben. Dies geschieht im Kleinen wie im Großen. Makroökonomische Verschiebungen von Produktion und starkem Export in Richtung der Emerging Markets und die Vereinfachung von Kommunikation und Handelswegen durch die Digitalisierung bieten enorme Chancen. Mikroökonomisch ergeben sich mitunter Schwierigkeiten: Protektionismus, Populismus und der Ausstieg aus der unkonventionellen Geldpolitik sind Risiken, die eine eigene Dynamik entwickeln können.



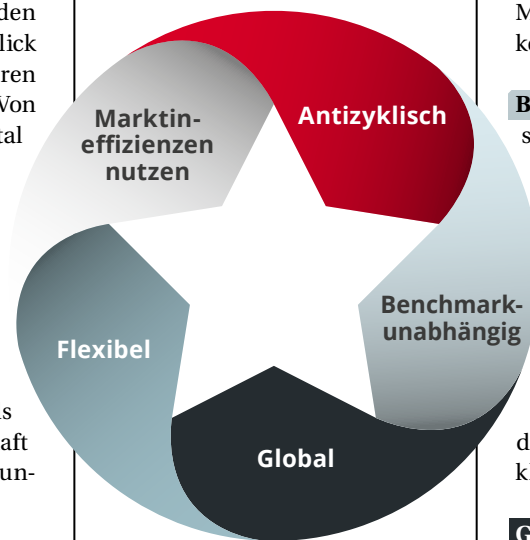
Veränderungen verunsichern, aber sie sorgen für neue Möglichkeiten; auch für Anleger. Wenn alte Gewissheiten nicht mehr gelten, ist Expertenwissen gefragt. Man braucht Fachleute, die in unübersichtlichen Zeiten die Ruhe bewahren und sich nicht von der täglichen Nachrichtenflut verunsichern lassen. Spezialisten, die auch dann zu ihrer Meinung stehen, wenn sie kurzfristig falsch zu liegen scheinen – aber bei wesentlichen Veränderungen schnell handeln und sich, wenn nötig, ohne zu zögern von Altem trennen. Experten, die Wichtiges von Unwichtigem unterscheiden können, weil sie den nötigen Überblick haben, sich nicht in Details verlieren und ahnen, was die Zukunft bringt. Von solchen Experten wird der StarCapital Allocator gemanagt.

DIE PHILOSOPHIE HINTER DEM STARCAPITAL ALLOCATOR

Kundenvermögen zu schützen und zu mehren ist für uns als Assetmanager das oberste Ziel. Seit mehr als 20 Jahren arbeiten wir mit Leidenschaft an Strategien, die unsere Überzeugungen konsequent verzahnen.

Der StarCapital Allocator baut daher als vermögensverwaltender Multi-Asset-Fonds auf den bewährten Säulen der StarCapital-Investmentphilosophie auf:

Wir handeln antizyklisch, benchmark-unabhängig, global, flexibel und nutzen Marktineffizienzen aus.

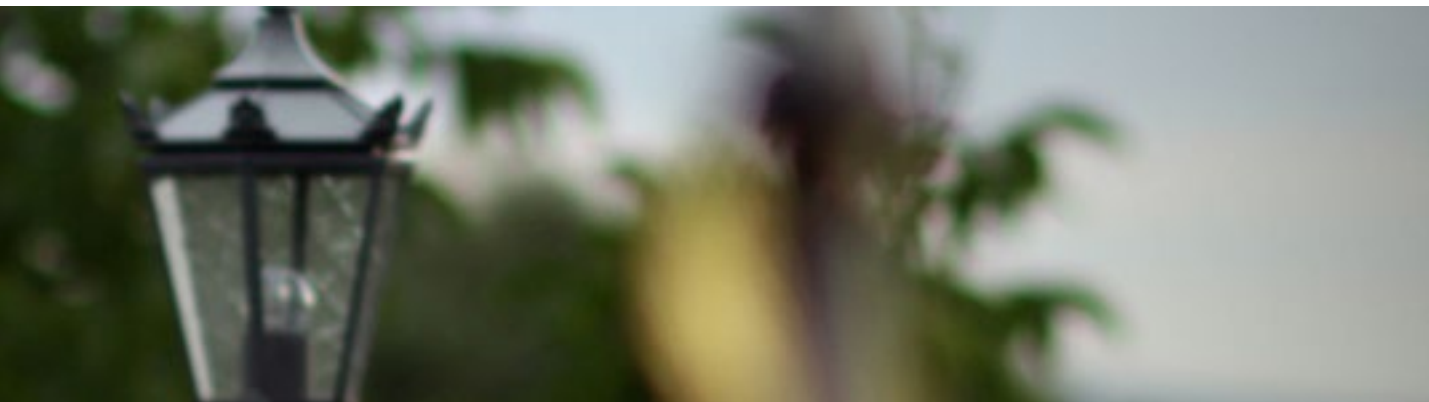


Was heißt das konkret?

Antizyklisch Wir folgen nicht den Massen und widerstehen dem Herdentrieb. Was sich so einfach anhört, ist es aber nicht immer. Als überzeugte und erfahrene Antizykliker haben wir einen ausgeprägten Sinn für den inneren Wert von Anlagen entwickelt. Statt den neuesten Trends hinterherzujagen, bleiben wir unseren Überzeugungen auch dann treu, wenn es sich kurzfristig einmal nicht auszahlt. In unserem Team wie auch in unserer Investmentstrategie sind Bewertungsorientierung, Mut zum gezielten Abweichen vom Marktkonsens und unabhängiges Denken wichtige Prinzipien.

Benchmarkunabhängig Durch das starre Korsett einer Benchmark können nicht alle Renditequellen erschlossen werden. Eine Benchmark limitiert die Möglichkeiten des Investments in der Positionierung. Sie reduziert dabei eher die Dynamik der Asset Allokation und begrenzt das aktive Management. Wir verzichten daher ganz bewusst auf eine Benchmark. Stattdessen bevorzugen wir einen antizyklischen Anlagestil.

Global Durch eine breite Streuung und eine intelligente Aufteilung auf internationale Aktien können wir auf die Entwicklung aller Märkte reagieren – von DAX-Unternehmen bis zu den Emerging Markets.



Flexibel Mit einem Aktienanteil, der zwischen 25 und 100 Prozent frei steuerbar ist, können wir bei guten Opportunitäten schnell handeln. In Einzelfällen investieren wir auch in Rohstoffe und Edelmetalle.

Wir nutzen Marktineffizienzen aus Wir sind davon überzeugt, dass an den globalen Aktienmärkten bedeutende Ineffizienzen bestehen. Diese nutzen wir sowohl auf Länder-, Sektor- und Einzeltitelebene, um unsere Fonds optimal zu positionieren.

BEWERTUNG MIT SUBSTANZ

StarCapital ist einer der wenigen Assetmanager mit einer eigenen Kapitalmarktforschung. Sie hilft unseren Portfoliomanagern auf Grundlage einer Reihe von objektiven Daten und Fakten, die besten Anlageentscheidungen zu treffen.

Für den StarCapital Allocator nutzen wir unsere interne Datenbank mit Fundamentaldaten von über 7 000 Unternehmen weltweit. So sind wir in der Lage für jedes Unternehmen eigene Value-, Quality- und Momentumwerte zu berechnen. Als Datenquellen dienen Bloomberg, Thomson Reuters und IBES.

VOGELPERSPEKTIVE UND ADLERBLICK: DER INVESTMENTPROZESS

Wissenschaftliche Studien zeigen, dass die Wertentwicklung eines Fonds maßgeblich durch die Aktienquote bestimmt wird. Daher steht diese Entscheidung immer am Anfang unserer Asset Allokation.

Unsere Aktienquote – und ihre Aufteilung auf die einzelnen Anlage- regionen und Sektoren – hängt von vielen Faktoren ab: von Konjunktur, Inflation, Staatsfinanzen und Steuern, den erwarteten Unternehmensgewinnen, der Geldpolitik und der Kreditvergabe der Banken, der Positionierung anderer Investoren und der Marktpsychologie. Für all dies haben wir aussagekräftige Indikatoren, die unserer Erfahrung nach gute Hinweise auf die künftige Aktienmarktentwicklung liefern.

Innerhalb dieses Top-down-Ansatzes prüfen wir vor jeder Investition eine Aktie auf vier Kriterien: Liquidität, Bewertung, Bilanzqualität und Momentum. Eine Aktie ist liquide, wenn sie an der Börse so häufig gehandelt wird, dass wir sie bei Bedarf schnell verkaufen können – das macht den Fonds stabiler. Eine niedrig bewertete Aktie ist, gemessen an der wirtschaftlichen Situation

des Unternehmens preisgünstig – mit der Chance auf Kursgewinne, wenn andere Investoren dies auch entdecken und die Aktie ebenfalls kaufen. Bilanzqualität heißt, dass es sich um die Aktie eines soliden Unternehmens handelt, gemessen an einer Reihe von Bilanzkennzahlen. Und das Momentum – die Kursentwicklung der Vergangenheit – hat empirischen Studien zufolge ebenfalls Auswirkungen auf die künftigen Kurse.

Anhand quantitativer Kennziffern prüfen wir, ob die Aktien zusammenpassen. Denn was nützen die besten Einzelwerte, wenn alle in einer schwierigen Marktphase gleichzeitig stark verlieren? Wir achten auf die Ausgewogenheit und Vielfalt des Fonds (Diversifikation) und überwachen regelmäßig seine Risiken.

Die aktive Risikosteuerung nutzt Stop-loss-Techniken und setzt zur Absicherung Derivate ein.

KONTAKT

StarCapital AG
Kronberger Str. 45
61440 Oberursel

Tel: +49 6171 6 94 19 0
E-Mail: info@starcapital.de
www.starcapital.de

TITELSTORY

StarCapital – unabhängiger Assetmanager aus Leidenschaft



▲ DER SITZ DER STARCAPITAL IN OBERURSEL, FRANKFURT

Die StarCapital mit Sitz in Oberursel bei Frankfurt zählt zu den wenigen Assetmanagern in Deutschland, die über eine eigene Kapitalmarktforschung verfügen. Seit 1992 werden bei uns innovative und individuelle Anlagestrategien entwickelt, um den wachsenden Herausforderungen der Finanzmärkte gerecht zu werden.

Wir legen dabei Wert auf eine ganzheitliche Betrachtung der Märkte mit dem

B|B StarCapital

Ziel, die uns anvertrauten Kundengelder langfristig optimal anzulegen. Wir wollen für unsere Kunden Mehrwert schaffen, damit sie ihre finanziellen Ziele erreichen. Mit Leidenschaft, Professionalität und Erfahrung eines stetig wachsenden Teams in Oberursel nehmen wir den Auftrag der Vermögensverwaltung ernst. Wir bündeln unsere Stärken und Kompetenzen seit 2016 mit unserer Schweizer Muttergesellschaft, der Bellevue Group.

**Nachhaltig.
Zukunftsorientiert.
Vielseitig.**



Gesellschaftlicher und ökologischer Wandel vollziehen sich schneller als je zuvor. Unternehmen stehen damit vor enormen Herausforderungen. Welche Antworten sie jetzt darauf finden, beeinflusst ihre künftige Marktstellung und ihre Wachstumsaussichten erheblich. Denn nur anpassungsfähige und nachhaltige Geschäftsmodelle werden von den Veränderungen profitieren. Schroders findet solche Unternehmen. So erzielen wir langfristig Mehrwert für unsere Kunden.

Weitere Informationen finden Sie unter

[schroders.de/nachhaltigkeit](https://www.schroders.de/nachhaltigkeit)

Schroders



Dr. Manfred Schlumberger

Dr. Manfred Schlumberger (60) leitet seit April 2017 als Vorstand gemeinsam mit Peter E. Huber das wachsende Portfoliomanagementteam der StarCapital AG. Neben seinem StarCapital Allocator Fonds wird er ab Anfang April auch den StarCapital Winbonds plus managen. Und er ist Co-Portfoliomanager für den StarCapital Starpoint.

Zuvor war er als Chief Investment Officer (CIO) für die Anlagepolitik der Berenberg Bank zuständig. Nach beruflichen Stationen bei Dresdner Bank, Deutscher Investment Trust und Frankfurter Volksbank war er fast 15 Jahre lang bei der BHF Trust Management Gesellschaft für Vermögensverwaltung mbH Sprecher der Geschäftsführung. Das von ihm verantwortete Portfoliomanagement hat über viele Jahre Spitzenpositionen in den Performance-Ranking-Listen belegt, ebenso auch der von ihm gemanagte BHF Flexible Allocation Fonds. Unter der Leitung von Dr. Schlumberger wurde der BHF TRUST unter anderem mehrfach als *Beste Vermögensverwaltung über drei Jahre* und auch als *Vermögensverwaltung des Jahres* von der Euro am Sonntag mit dem *Goldenen Bullen* ausgezeichnet.

INTERVIEW

„Ich möchte noch viel erreichen!“

Mein Geld im Interview mit Dr. Manfred Schlumberger, Vorstand und Co-Leiter des Portfoliomanagements beim Assetmanager StarCapital

Warum wollten Sie mit StarCapital zusammen arbeiten?

DR. SCHLUMBERGER: StarCapital gehört mit seinen erstklassigen vermögensverwaltenden Produkten zu den erfolgreichsten Assetmanagern in Deutschland. Der Zusammenschluss mit der Bellevue Group bietet eine ausgezeichnete Plattform, das Portfoliomanagement und das Fondsgeschäft weiter auszubauen. Ich schätze die Leistungen Peter E. Hubers sehr, wir teilen die antizyklische Investmentphilosophie und menschlich hat es auch gepasst.

Wie schätzen Sie den Markt für das Jahr 2018 ein, werden wir noch viele Kursschwankungen erleben und wenn ja wann und warum?

DR. SCHLUMBERGER: Für einen flexiblen Allokationsansatz (wie im StarCapital Allocator) bietet die im Februar und März zurückgekehrte Volatilität ein herausforderndes, jedoch attraktives Umfeld. Wir erwarten kein Ende des Hausse-Trends; dennoch halten wir eine höhere Kasse, um günstige Einstiegsgelegenheiten nutzen zu können. Denn auf Sicht der nächsten 12 bis 24 Monate sehen wir den anhaltenden, aber in der Höhe überschaubaren Zinsanstieg nicht als „Gamestopper“ für die Aktienmärkte.

Grundsätzlich sind steigende Zinsen für die Aktienmärkte nicht positiv. Sie verteuern die Refinanzierung der Unternehmen und lassen die Rentenmärkte relativ attraktiver werden. Da wir jedoch nicht von dramatischen Zinsanstiegen wie in früheren Zyklen ausgehen, weil dies die hohen Staatsverschuldungen nicht mehr zulassen, werden sie den Aktienmärkten nicht den Garaus machen: 3 Prozent und nicht 6 Prozent Zinsen sind die neue Normalität! Sie bringen jedoch ein lange Zeit unbekanntes Phänomen wieder zurück an die Märkte, nämlich temporär dramatisch ansteigende Volatilität!

Größere Marktkorrekturen lassen sich zeitlich kaum vorhersehen, aber wenn sie kommen, sollte man sie antizyklisch nutzen.

Wo erwarten Sie stärkere Kursbewegungen und wo können sich Investoren in diesem Umfeld optimal positionieren?

DR. SCHLUMBERGER: Trotz der noch fairen Aktienmarktbeurteilung in Europa und insbesondere in Deutschland muss davon ausgegangen werden, dass die Einbrüche hier in Europa stärker sein werden als in den USA. Dies gilt insbesondere für den „Options-

schein“ auf den Weltaktienmarkt, den deutschen Aktienindex DAX.

In solchen Phasen empfiehlt es sich ausreichend „Munition“ (Liquidität) bereitzuhalten. Aufgrund ihrer günstigen Bewertung, starker Gewinnentwicklung und eher noch rückläufigen Zinsen halten wir Aktienanlagen in Schwellenländern grundsätzlich für sehr attraktiv. Hier erwarten wir eine mehrjährige starke Outperformance gegenüber Aktieninvestments in den reifen Industriestaaten.

Welchen Ansatz verfolgen Sie mit Ihrem Fonds?

DR. SCHLUMBERGER: Der StarCapital Allocator ist ein vermögensverwaltender Mischfonds mit einer sehr flexiblen Anlagepolitik und einem breiten Anlagespektrum (Multi Asset). Er investiert global in liquide Anlageformen wie Aktien, Renten, Rohstoffe und Edelmetalle.

Das wichtigste Ziel ist die erfolgreiche Steuerung der Aktienquote in einer Bandbreite von 25 bis 100 Prozent (Neutralquote 60 Prozent). Sie erfolgt auf Basis fundamentaler, monetärer und marktpsychologischer Faktoren. Der Fonds versucht in Ausverkaufsphasen antizyklisch in attraktiv

ALS PORTFOLIO-MANAGER MUSS MAN MUTIG SEIN, WENN ANDERE ÄNGSTLICH SIND. UND VORSICHTIG, WENN ANDERE ÜBERMÜTIG WERDEN.

bewertete Regionen und Sektoren einzusteigen.

Neben der taktischen Asset Allokation liegt der Schwerpunkt auf der Einzelwertselektion im Aktiensegment. Der Fonds basiert primär auf einem Value-Ansatz, ergänzt um Aspekte der Bilanzqualität. Investiert wird überwiegend in internationale Einzelwerte sowie Indexfonds für bestimmte Regionen, Sektoren und Themen. In den Anlagesegmenten Renten, Rohstoffe und Edelmetalle steht die Nutzung von Opportunitäten im Vordergrund. Der Fonds folgt einem konservativen, risikokontrollierten Investmentansatz. Eine aktive Risikosteuerung nutzt Stop-loss-Techniken und derivative Absicherungsinstrumente.

In wie weit unterscheidet er sich von Konkurrenzprodukten und wo liegt sein USP?

DR. SCHLUMBERGER: Der StarCapital Allocator wurde 2017 von mir umstrukturiert, um Anlegern durch aktives Portfoliomanagement eine hohe Partizipation an der langfristigen Aufwärtsentwicklung der Aktienmärkte zu ermöglichen. Gleichzeitig erlaubt die aktive Steuerung der Aktienquote unter Einsatz von Derivaten eine zusätzliche



▲ **DR. MANFRED SCHLUMBERGER** im Garten der StarCapital im hessischen Oberursel bei Frankfurt

Verlustbegrenzung in Abwärtsphasen, denn der langfristige Vermögenserhalt steht im Vordergrund.

Um kurz auf die Einzeltitelselektion einzugehen: StarCapital verfügt als einer der wenigen Assetmanager über eine hauseigene Kapitalmarktforschung. Sie dient uns als weitere Quelle, um die besten Entscheidungen zu treffen. Für den StarCapital Allocator nutzen wir unsere interne Datenbank, die über Fundamentaldaten von mehr als 7 000 weltweiten Unternehmen verfügt. So berechnen wir für jedes Unternehmen eigene Value-, Quality- und Momentumwerte und nutzen diese als Entscheidungsstütze für value-orientiertes Investieren auf Einzelwertebene.

der globalen Aktienmärkte partizipieren wollen, sich jedoch auch der Chancen und Risiken der zurückgekehrten Volatilität bewusst sind: Die Welt verändert sich so schnell wie selten zuvor. Globalisierung und Migration, der Aufstieg der Emerging Markets und Digitalisierung sind Chancen; Protektionismus, Populismus und der Ausstieg aus der unkonventionellen Geldpolitik sind Risiken. Veränderungen verunsichern, aber sie sorgen für neue Möglichkeiten, die es mir als aktiven Fondsmanager erlauben, Investmentopportunitäten in allen relevanten Anlageklassen zu finden.

Welches Ziel verfolgt die StarCapital auf lange Sicht

Für welchen Anleger ist er geeignet und welche Risiken verbirgt er?

DR. SCHLUMBERGER: Mit einem mittel- bis langfristigen Anlagehorizont steht die bewährte value-orientierte Aktienausswahl im Vordergrund. Gemäß dem antizyklischen Investmentgrundsatz *Mutig, wenn andere ängstlich und vorsichtig, wenn andere übermütig sind* wird ein stetiger Ertragszuwachs angestrebt.

Dementsprechend ist der Fonds für Kunden geeignet, die langfristig an der Entwicklung

und welchen Beitrag werden Sie dabei leisten?

DR. SCHLUMBERGER: Unser Ziel ist klar definiert: Wir wollen in fünf Jahren zu den bedeutendsten unabhängigen Asset Managern im deutschen Markt gehören. StarCapital schuf bereits 2016 durch den Zusammenschluss mit der Bellevue Group die Grundlage für langfristiges Wachstum. Als Teil von Bellevue streben wir eine Verdopplung des verwalteten Vermögens auf rund fünf Milliarden Euro an.

Als Mitglied des Vorstands und Co-Leiter des Portfoliomanagements stehe ich für einen flexiblen, bewertungs- und qualitätsorientierten Investmentansatz, der Risiken aktiv steuert und Investmentgelegenheiten mutig nutzt. So ist gewährleistet, dass unsere Kunden auch in Zukunft in einem sich stark veränderndem Marktumfeld optimal investiert sind.

Was sind Ihre persönlichen Ziele in diesem Jahr?

DR. SCHLUMBERGER: StarCapital ist gut aufgestellt und kann beruhigt in die Zukunft blicken: Sie ist ein Kompetenzzentrum der Vermögensverwaltung mit hauseigener Kapitalmarktforschung, professionellen Teams zum Managen von Aktien- und Rentenportfolios und einem globalen, benchmarkunabhängigen Ansatz. Mit meinem Portfoliomanagement möchte ich an die hervorragenden Leistungen von Peter E. Huber über die letzten Jahrzehnte anknüpfen und den Erfolg von StarCapital fortführen.

VIELEN DANK FÜR DAS GESPRÄCH.